



## Auf äusseren Wegen

„Im Banne des Tödis“ - so lautet das Motto der Alpinwanderwoche 2026. Nach dem Start Niederurnen - Braunwald 2025 folgt die zweite Jahresetappe zur Umwanderung des Kantons Glarus 2025-2027.

Wir be-WEG-en uns hauptsächlich auf rot-weiss markierten Wander- und Bergwegen. Die Tage sind unterschiedlich gestaltet und wechseln zwischen kürzeren und längeren Etappen. Schwierigkeit: T2 bis T3, einzelne Stellen T4. Die Zeiten geben die Laufzeiten in gemütlichem Wandertempo an.

## Auf inneren Wegen

Die äusseren Wege können zum Sinnbild der inneren Wege werden. Eine alte mystische Weisheit sagt: „Willst du Gott erkennen, erkenne zunächst dich selbst“. So sind wir erstmals „Weg“. Von der gewaltigen Natur des Glarnerlandes lassen wir uns für unseren Lebensweg inspirieren. Durch Beobachtung, durch Impulse, durch Geschichten in Natur und Kultur lassen wir uns auf dem inneren Weg anstossen.



# AUF ÄUSSEREN & INNEREN WEGEN

**Alpinwandern & Spiritualität  
in der Glarner Bergwelt**



## Im Banne des Tödi

**2. Etappe: Von Braunwald nach  
Breil/Brigels**

Samstag, 4. bis Freitag, 10. Juli 2026

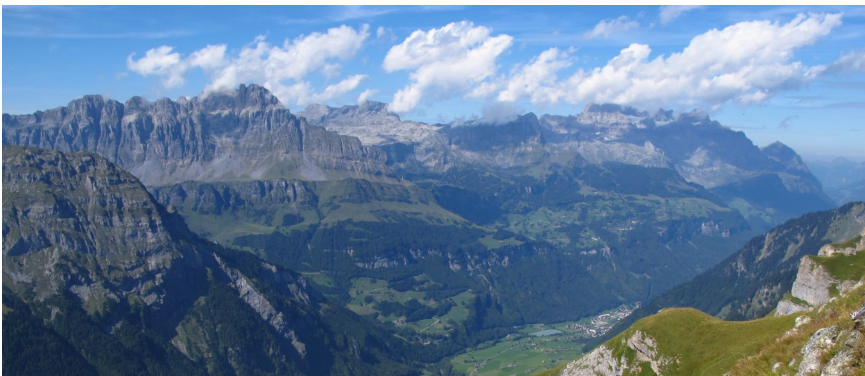


Leitung:

Fadri Ratti, Pfarrer in Felsberg

MAS in Spiritualität der Universität Zürich,  
Wanderleiter mit eidg.  
Fachausweis, Zusatz T4





Physische wie psychische Gesundheit sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme an der Alpinwanderwoche. Bei gesundheitlichen Bedenken (z.B. Herz- und Kreislauferkrankungen, Rückenbeschwerden, Ängste, Depressionen, Rheuma, Osteoporose, Diabetes, Asthma, Bewegungsstörungen) ist vorgängig ein Arzt zu konsultieren. Trittsicherheit in exponiertem Gelände ist unbedingt nötig. Kurze schwierige Passagen können vom Leiter unterstützt werden. Der Leiter kann, wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt werden, zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der ganzen Gruppe Personen von der Wanderung ausschliessen. Auch können aufgrund der Verhältnisse im Gebirge (z.B. Wetter, Wegzustand, Schneefelder) kurzfristige Routenänderungen nötig sein.

## Mitnehmen

Konzentration aufs Wesentliche!!! Halbtax/GA, SAC-Ausweis, ID, Rucksack, Tageslunch (zugekauft kann immer wieder unterwegs), Getränkeflasche, wetterfeste Bergbekleidung inkl. Handschuhe, Mütze, Wechselkleidung (Merinowolle empfehlenswert), feste Bergschuhe mit guter Sohle für steiniges Gelände, Sonnenschutzmittel und -brille, Sonnenhut, Notizsachen, Wanderstöcke, Persönliches wie Medikamente, Toilettenartikel, Seidenschlafsack.

## KOSTEN UND ANMELDUNG

Die Kosten HP in den Unterkünften und Hütten belaufen sich auf sFr. 920. Zuschlag für Nichtmitglieder SAC sFr. 60, für Nichtmitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Felsberg sFr. 50. Preise exkl. Hin- und Rückfahrt, Bus und Bahnen sowie Getränke. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 beschränkt. Anmeldungen bis 15. Mai 2026. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Mit der Anmeldung überweisen Sie eine Anzahlung von sFr. 150.- auf PC 70-41074-9, IBAN CH60 0900 0000 7004 1074 9, Fadri Ratti, Obere Gasse 3, 7012 Felsberg. Dann wird Ihre Anmeldung bestätigt. Der Restbetrag wird Ihnen danach in Rechnung gestellt. Bitte überweisen Sie diesen bis am 1. Juni 2026. Rücktritt durch Teilnehmer: Bis 40 Tage Bearbeitungsgebühr von sFr. 150, bis 30 Tage 50%, bis 10 Tage 70%, dann 100%. Annullationskostenversicherung wird empfohlen. Allgemeine Geschäftsbedingungen siehe [www.kirchefelsberg.ch/Veranstaltungen/Spiritualitaet/](http://www.kirchefelsberg.ch/Veranstaltungen/Spiritualitaet/)

## PROGRAMM

### Samstag, 4. Juli: Die schlaun Uerner

Individuelle Anfahrt Braunwald. Treff: Bergstation Braunwald (1'256) 11:05 Uhr. Wanderung nach Nussbüel, Einkehrmöglichkeit. Übernachtung Gasthaus Sonne Urnerboden (1'346). ↑ 460 Meter, ↓ 370 Meter, → 11 Km, Gehzeit: 4 h.



### Sonntag, 5. Juli: Audienz beim höchsten Glarner

Urnerboden - Fisetenpass (2'034) - Claridenhütte SAC (2'451) ↑ 1'400 Meter, ↓ 300 Meter, → 11.5 Km, Gehzeit: 7 h.

### Montag, 6. Juli: Saurierspuren am Hüttenweg

Claridenhütte SAC - Chuestäfel/Ober Sand (1'938) - Planurahütte SAC (2'948) ↑ 1'200 Meter, ↓ 720 Meter, → 10 Km, Gehzeit: 7 h. Option: kurzer Abstecher von der Hütte zum Piz Cazarauls (3'062)

### Dienstag, 7. Juli: Wo geologische Herzen höher schlagen

Planurahütte SAC - Unter Röti (2'151) - Ochsenstock (2'260) - Fridolinshütte SAC (2'110) ↑ 670 Meter, ↓ 1'400 Meter, → 10 Km, Gehzeit: 6 h.

### Mittwoch, 8. Juli: Vom ewigen Eis hinunter ins Tal zur Erholung

Fridolinshütte SAC - Tierfed/Hotel Tödi (803) ↑ 100 Meter, ↓ 1'400 Meter, → 10 Km, Gehzeit: 5 h.

### Donnerstag, 9. Juli: Steinbocksafari in Blumenvielfalt

Tierfed mit Bahn Chalchtrüttli (1'860) - Muttseehütte SAC (2'500) - Kistenpasshütte (2'725) - Biefertenhütte (2'482), ↑ 1'215 Meter, ↓ 600 Meter, → 12 Km, Gehzeit: 6.5h.

### Freitag, 10. Juli: Hausberg Kistenstöckli (siehe Foto Rückseite)

Option am Morgen: Abstecher von der Hütte zum Kistenstöckli (2'748). Biefertenhütte - Burleun (1'666) ↑ 60 Meter, ↓ 890 Meter, → 8 Km, Gehzeit: 3h. Mit der Sesselbahn nach Breil/Brigels. Abschluss ca. 15 Uhr und individuelle Heimfahrt.

Fadri Ratti, Pfarrhaus, 7012 Felsberg

Natel: 077 410 45 27

E-Mail: [ratti@bluewin.ch](mailto:ratti@bluewin.ch), Homepage: [www.kirchefelsberg.ch](http://www.kirchefelsberg.ch)

**Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!**